

**Dringliche Interpellation Manuel C. Widmer (GFL), Daniel Imthurn (GLP): öV ersatzlos gestrichen: Kein Ersatz für Tram Nr. 6 während Umbau für das Mattenhofquartier?!**

Obschon das Regionale Tramkonzept 2020 eine Umstellung des Tramarms Bahnhof-Fischerhüttli auf Busbetrieb vorschlägt, werden diesen Sommer die Gleise dieser Linie für 3 Millionen Franken saniert. Nicht genug damit: Während der Sanierungsmassnahmen wird der Betrieb der Linie 6 ersatzlos eingestellt. Zwar wird der Takt der angrenzenden Linie 17 etwas erhöht – eine Massnahme aber, die Menschen mit Bewegungseinschränkungen wohl wenig bis nicht hilft, ihre Mobilität aufrecht zu erhalten. Wohl kaum ein Quartier wurde in den letzten Jahren so oft vom öV abgekappt oder es musste auf Ersatzlösungen umgestiegen werden. Die anstehenden Bauarbeiten toppen alle Unannehmlichkeiten, die das Quartier in den letzten Jahren zu erdulden hatte und führen trotz allem zu keiner Verbesserung aus Sicht des Quartiers:

- Weiterhin wird an keiner Haltestelle ein niveaugleicher Einstieg in die Fahrzeuge möglich sein
- Keine Erhöhung der Taktfrequenz
- Keine Verbesserungen für den Velo- und Fussverkehr, keine Aufwertung des Strassenraums.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum werden trotz der in Erwägung gezogenen Umstellung des betroffenen Tramarms auf Busbetrieb die Geleise für 3 Mio. saniert?
2. Erachtet der Gemeinderat das Vorgehen als sinnvoll und wenn Ja, warum?
3. a. Wie kommt es, dass ein ganzes Quartier während der Umbauzeiten ohne Ersatz vom öV gekappt wird?
4. b. Wo wurde – ausser im Mattenhof – in den letzten 20 Jahren schon einmal einem Quartier der öV ähnlich lange ersatzlos gestrichen? Warum?
5. Welche Ersatz-Massnahmen wurden geprüft und weshalb wurden sie verworfen?
6. Was sagt der Gemeinderat jenen Quartierbewohner/innen, welche in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind und für die das Erreichen der Linie 17 oder 10 keine alternative Option ist?
7. Das betroffene Quartier war in den letzten Jahren schon ungewöhnlich häufig von Betriebsunterbrüchen, Umstellungen auf Ersatzlösungen oder Emissionen durch Trams betroffen. Hat der Gemeinderat in Erwägung gezogen, dem Quartier die vergangenen und vor allem die anstehende Entbehrung irgendwie „zu versüssen“?
8. Sind jetzt schon weitere Unterbrüche der Linie 6, insbesondere was den Arm Bahnhof-Fischerhüttli oder Umstellungen auf Ersatzangebote für die nächsten 4 Jahre geplant und wenn Ja, welche und wann?

*Begründung der Dringlichkeit*

Die Sanierungsarbeiten beginnen Mitte Juni. Die betroffenen Quartiere hätten gerne Antworten auf die Fragen. Sollte sich der Gemeinderat doch noch entscheiden, die betroffenen Stadtteile nicht einfach vom öV zu kappen, müssten Entscheid und Kommunikation schnell erfolgen.

Bern, 08. Mai 2014

*Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Daniel Imthurn*

*Mitunterzeichnende: Sandra Ryser, Rania Bahnan Buechi, Bettina Jans-Troxler, Janine Wicki, Michael Steiner, Matthias Stürmer, Lilian Tobler, Gisela Vollmer*